

Haus des Dokumentarfilms in Kooperation mit dem rbb

# Workshop: Arbeiten mit Archivmaterial

23.-24. Mai 2024 - Dozentin: Monika Preischl

rbb Haus des Rundfunks, Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Text: Monika Preischl

Arbeit mit Archivmaterial ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die sowohl Respekt vor der Vergangenheit als auch eine kreative Herangehensweise erfordert. Es ist eine Reise durch die Zeit – bisweilen eine Odyssee. Archive sind wahre Schatzkammern voller frischer Ideen und neuer Stoffe, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Ein professioneller Workflow kann nicht nur unnötige Kosten vermeiden, sondern gewährleistet eine sichere und erfolgreiche Filmproduktion. Während die Technologie fortschreitet und immer mehr Archive digital zugänglich werden, bleibt die Kunst der Arbeit mit Archivmaterial eine stetig wachsende Herausforderung in der Filmproduktion.

Das Seminar eignet sich für alle Filmschaffenden, ob aus den Bereichen Drehbuch, Regie, Schnitt oder Produktion. Studierende erhalten in den beiden Tagen einen umfassenden Überblick über Methoden, Herangehensweise, Erschließung, Organisation und Rechtsproblematiken.

Vormittags werden die Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen meiner eigenen Archivarbeit für Kinodokumentarfilme und TV-Dokumentation exemplarisch Arbeitsweise und Methoden kennen lernen. Nach der Mittagspause haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen und gemeinsam an zielorientierten Lösungswegen zu arbeiten.

Am Freitag, den 24. Mai wird der rbb-Redakteur Rolf Bergman am Nachmittag als Gast anwesend sein.

Es sind maximal 8 Projektbesprechungen möglich. Diese sollten eine Woche vorab eingereicht werden.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.**

Dozentin

Monika Preischl hat Experimentelle Filmgestaltung an der UdK Berlin studiert und arbeitet seit vielen Jahren als Archiv Producer für dokumentarische und fiktionale Filmproduktionen weltweit. Als freiberufliche Dozentin für Recherche gibt sie regelmäßig Seminare und Workshops zum Arbeiten mit Archivmaterial. 2019 wurde sie für ihre Arbeit an „Kulenkampffs Schuhe“ von Regina Schilling und 2023 für „Gladbeck“ von Volker Heise mit dem Focal Award ausgezeichnet. 2021 hat sie in Zusammenarbeit mit Nadja Tennstedt beim European Film Market von DOK Leipzig erstmalig einen ARCHIVE DAY und 2022 bei DOK Leipzig einen DOK ARCHIVE MARKET initiiert. Seit 2022 ist sie Vorsitzende des neu gegründeten Berufsverbands „GRAP“, der die Interessen der Archive Researcher\*innen und Archive Producer\*innen gegenüber Sendern und Produzent\*innen vertritt und die Sichtbarkeit der Berufsgruppe in der Öffentlichkeit fördert. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet als freiberufliche „Bildfinderin“.

# Ablauf

Ort:

**rbb Haus des Rundfunks**  
**Masurenallee 8-14**  
**14057 Berlin**

*Bitte ab 9.30 Uhr an der Pforte vom **Haus des Rundfunks** den Gästerausweis entgegennehmen. Nur angemeldete Besucher:innen haben Zutritt zum Gebäude.*

*<https://www.berlin.de/sehenswuerdigkeiten/3560004-3558930-haus-des-rundfunks.html>*

*Der Workshop beginnt pünktlich um 10 Uhr!*

## Tag 1, 23. Mai 2024, 10.00 – 16.30 Uhr

10.00 - 10.30 Uhr **Vorstellungsrunde Teilnehmende / Vorstellung Haus des Dokumentarfilms**

10.30 - 12.30 Uhr **Case Studies**

Anhand von Fallbeispielen gehe ich auf die Produktion von Dokumentarfilmproduktionen für Kino-, TV- und Streamingdienste ein, um Arbeitsweisen und Methoden der Recherche, Erschließung, Organisation und der Einsatzmöglichkeiten von Archivmaterialien zu vermitteln.

11.30 - 11.45 Uhr **Kaffeepause**

12.30 - 13.30 Uhr **Mittagspause**

In der rbb-Kantine haben wir die Möglichkeit, als Selbstzahler ein Mittagessen einzunehmen. Kosten: ca. 7,50 € pro Person.

13.30 - 16.00 Uhr **Workshop**

Nach der Mittagspause hat der erste Teil der Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen. Gemeinsam wird an Lösungswegen gearbeitet. Vertiefung weiterer Themenkomplexe.

14.30 - 15.00 Uhr **Kaffeepause**

## 2. Tag, 23. Mai 2024, 10.00 – 16.30 Uhr

10.00 - 12.00 Uhr **Archive Study**

Hier werden die Arbeitsweise und Methoden im Hinblick auf verschiedenste Archive vertieft. Im Besonderen befassen wir uns mit den Archiven öffentlich-rechtlicher Sender und mit institutionellen Archiven.

11.00 - 11.15 Uhr **Kaffeepause**

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13:00 - 14:00 Uhr **Workshop**

Nach der Mittagspause folgt ein zweiter Block, in dem Teilnehmende eigene Projekte zur gemeinsamen Erläuterung in der Gruppe der Gruppe vorstellen können.

14.00 - 14.30 Uhr **Kaffeepause**

14.30 - 16.00 Uhr **Talk** mit rbb-Redakteur Rolf Bergmann

16.00 - 16.30 Uhr **Abschlussrunde**